

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 98 (1980)
Heft: 4

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Die leistungsfähigste Seilbahn der Welt

Nach nur siebenmonatiger Planungs-, Konstruktions- und Fabrikationszeit verlies Mitte Dezember 1979 eine imposante Zugskomposition mit 200 Tonnen Seilbahnmaterial in Bern das Werksgelände des Departements Maschinen und Fördertechnik der Von Roll AG. Im Februar 1980 soll dieses Material, darunter befinden sich bisher einzigartige Erztransportfahrzeuge, auf dem 3600 Meter über Meer liegenden Gunung Bihij in Irian Jaya, dem westlichen Teil Neuguineas, eintreffen.

Seit sechs Jahren werden dort täglich über 7000 Tonnen Kupfererz mit Von Roll Materialseilbahnen von der Mine in die 800 Meter tiefer gelegene Erzaufbereitungsanlage gefördert. 1980 wird eine neue Untertagmine in Betrieb genommen. Dadurch werden auch die Anforderungen an die bestehenden Transportanlagen beträchtlich ansteigen. So muss u. a. das Transportvolumen der Seilbahnen um 70 Prozent vergrössert werden. Mit einer täglichen Förderleistung von 15 000 Tonnen oder 9500 Kubikmeter Kupfererz gilt dieses Seiltransportsystem als das leistungsfähigste der Welt.

Beglinger Holding AG übernimmt A. Schellenbaum + Co. AG

Das gesamte Aktienkapital des alteingesessenen Winterthurer Familienunternehmens A. Schellenbaum + Co. AG Scheco wurde per 1. Januar 1980 von der Beglinger Holding AG käuflich erworben. Die Scheco ist vorwiegend auf den Gebieten der Verfahrenstechnik der Kälte und Isolierung, der Wasseraufbereitung und der zugehörigen Service- und Unterhaltsdienste tätig. Die Übernahme der Scheco durch die Beglinger Gruppe soll den Fortbestand und den Ausbau des Unternehmens gewährleisten und die Arbeitsplätze sichern. Das bisherige Lieferprogramm und die Produktpalette sowie die damit verbundenen Lieferanten- und Kundenbeziehungen werden grundsätzlich weitergeführt.

Die Arbeitnehmer der Scheco werden von der alten sowie der neuen Aktionärschaft am 8. Januar gemeinsam über die Firmenübernahme im Beisein des bisherigen und des neu gewählten Verwaltungsrates orientiert. Der neue Verwaltungsrat der Scheco setzt sich aus Herrn Walt H. Beglinger, Uitikon (Präsident), Frau Dora-Mary Beglinger, Uitikon, Herrn Dr. iur. Martin J. Lutz, Zumikon, Herrn Dr. oec. Walter Müllhaupt, Küssnacht, sowie einem noch zu bestimmenden Vertreter der Industrie zusammen. Als neue Kontrollstelle wird die Swissair

Treuhand bestellt. Die Geschäftsleitung der Firma liegt wie bisher in den Händen von Herrn Heini Ochsner, Zürich.

Verfahrensanlagen für Öl und Gas in der algerischen Wüste

In einer der grössten Anlagen, die Sonatrach (staatliche algerische Gesellschaft für die Erforschung, Förderung und Behandlung von Kohlenwasserstoffen) für die Behandlung des bei der Ölförderung mitgeführten Gases und die Rückführung von Gas in die Gasfelder baut, werden Sulzer-Kompressoren eingesetzt. Die nahe der algerisch-libyschen Grenze in der Sahara liegende Anlage wird von Fluor Inc., Houston (USA), erstellt und dient zur Nutzung des Gasfeldes bei Alrar und der Ölfelder bei Stah und Meksken.

Die Kompressoren werden von General Electric-Industriegasturbinen angetrieben. Insgesamt sind 13 verschiedene Turbinen-Kompressor-Gruppen mit 145 000 kW installierter Kompressorleistung erforderlich. Das Öl von den Bohrstellen bei Stah und Meksken wird gemischt und in lokalen Öl- und Gas-Trennanlagen behandelt. Das mitgeführte Gas wird in einer Kompressorgruppe mit zwei Gehäusen verdichtet und in Pipelines nach Alrar geleitet.

Die Anlage bei Alrar trennt die schweren Kohlenwasserstoffe vom mitgeführten Gas der Stah- und Meksken-Ölfelder und vom Erdgas der Alrar-Gasfelder. Die dazu erforderliche Kälte wird von Propan-Kältekreisläufen erzeugt. Die behandelten schweren Kohlenwasserstoff-Gase werden zusammen mit dem Rohöl durch Pipelines in den Norden Algeriens gepumpt. Das Restgas - hauptsächlich Methan - wird in vier Booster-Kompressorgruppen auf 80 bar und anschliessend in drei zweistufigen Kompressorgruppen auf 320 bar verdichtet und in die Alrar-Gasfelder rückgeführt. Jeder Kompressor wird vor dem Versand auf dem neuen Sulzer-Prüfstand in Zürich erprobt. Ausserdem wird mit einem für die Rückführung des Gases bestimmten Kompressor eine Leistungsprüfung mit Vollast und vollem Druck durchgeführt.

BBC-Erfolge in Saudi-Arabien

Gegen harte amerikanische und japanische Konkurrenz hat die BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden, drei Aufträge für die Lieferung von insgesamt 12 Gasturbogruppen im Gesamtwert von rund 280 Mio Franken erhalten. Für Jeddah, die Hafenstadt am Roten Meer, und die berühmte Pilgerstadt Mekka wird BBC je ein schlüsselfertiges Gasturbinenkraftwerk liefern. Die Gesamtleistung der neun Maschinen vom Typ 11 (Jeddah 6, Mekka 3) beträgt

652,5 MW (ISO). Die Termine sind sehr knapp, soll doch die erste Maschine in Jeddah bereits Mitte Mai 1980 und jene in Mekka nur gut drei Monate später, nämlich Ende August 1980, den Betrieb aufnehmen. Kunden sind einerseits die Saudi National Company Ltd. for Electric Power (SNEC) für die Anlage Jeddah sowie andererseits die Saudi Electric Company Ltd. (SEC) für die Anlage in Mekka.

Für die Versorgung der Stadt Medina mit elektrischer Energie hat sodann die Medina Electric Company eine Maschine des Typs 9 und zwei Maschinen des Typs 11 bestellt. Die Leistung beträgt insgesamt 176,8 MW (ISO). Der Auftrag umfasst die

schlüsselfertige Erweiterung einer bestehenden Kraftwerkanlage, wobei die Liefertermine noch knapper angesetzt sind; denn die erste Maschine muss schon am 1. April 1980 den kommerziellen Betrieb aufnehmen.

Alle diese Gasturbinen werden mit sogenanntem Crude Oil, d. h. mit ungewaschenem Rohöl befeuert, das praktisch «ab Bohrloch» stammt. Brown Boveri, mit bereits 52 Gasturbogruppen an den verschiedensten Orten in Saudi-Arabien vertreten, hat mit dem nicht unproblematischen Einsatz dieser Brennstoffart reiche Erfahrung gewonnen und ausgezeichnete Resultate erzielen können.

Kurzmitteilungen

Zement- und Betonproduktion in der Bundesrepublik Deutschland

Die deutsche Zementindustrie hat bis Ende Oktober insgesamt 29,4 Mio Tonnen Zement abgesetzt. Dieses Ergebnis übersteigt das niedrige Absatzniveau der vergleichbaren Vorjahreszeit um gut eine Million Tonnen oder rund 4 Prozent. Vom Gesamtverband der Werke des Bundesverbandes der Deutschen Zementindustrie konnten fast 95 Prozent, das sind rund 28 Mio Tonnen Zement, auf dem Inlandsmarkt abgesetzt werden. Trotz der witterungsbedingten Behinderung der Bautätigkeit zu Beginn des Jahres sind dennoch 1,3 Mio t oder 5 Prozent mehr Zement am Baumarkt verarbeitet worden als im Vergleichszeitraum 1978. Die grössten Abnehmer der Zementindustrie waren wiederum die Transportbetonindustrie und die zementverarbeitenden Fertigteilbetriebe. Sie haben im bisherigen Verlauf des Jahres 50 Prozent bzw. 26 Prozent der im Inland abgesetzten Zementmenge abgenommen. Weniger günstig als der Inlandsabsatz entwickelt sich der Export der Zementwerke. Die Ausfuhrmenge an Zement und Klin-

ker lag per Ende Oktober mit 1,5 Mio t um gut 12 Prozent unter dem Stand des Vorjahres. Mit besonderer Sorge betrachtet die energieintensive Zementindustrie, die rund 65 Prozent ihres Brennstoffbedarfs mit schwerem Heizöl deckt, die weitere Entwicklung im Mineralölbereich.

Die über 1000 Betonwerke, die im Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie (BDB) zusammengeschlossen sind, produzierten in der ersten Hälfte des Jahres 1979 Betonbauteile im Wert von fast 2 Mrd Mark. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ergab sich insgesamt eine Steigerung von 5 Prozent. Dazu trug in erster Linie der günstigere konjunkturelle Verlauf im Bereich des Hochbaus bei. Die Produktion von Beton-Bauteilen für den Tiefbau ging aufgrund der ungünstigen Witterung zu Beginn des Jahres 1979 geringfügig zurück. Trotzdem wurden im ersten Halbjahr beispielsweise 3 Mio Tonnen Betonpflastersteine hergestellt. (Quelle: Mitteilung der Bau 80, München.)

Tagungen

Energiesparmassnahmen im Wohnhaus

Symposium des Hauseigentümergebietes Zürich

Der Hauseigentümergebietes Zürich führt am 29. Jan. im Kongresshaus Zürich (Kammermusiksaal) ein Symposium zum Thema «Energiesparmassnahmen im Wohnhaus» durch.

Themen und Referenten

Begrüssung und grundsätzliche Betrachtungen zur Tagung (H. Hug bzw. M. Gerber, HEV Zürich), «Das Energieproblem im Überblick» (H.-U. Scherrer, Zürich), «Thermische Isolierung wo, wie? Bauliche Massnahmen» (C. E. Scheller); «Massnahmen für die sparsame Energieverwendung im Sektor Komfortwärme» (J. H. Kopp).

«Verwendung von alternativen Heizenergien im Wohnhaus» (H. Abicht), «Die Banken helfen mit» (W. Albrecht, Zürich), «Energiesparen aus der Sicht des Kantons» (M. Breitschmid, Zürich), «Politische Lichtblicke» (P. Duft, Zürich). Tagungsbeitrag: Fr. 90.-. Auskünfte und Anmeldung: Hauseigentümergebietes Zürich, Sekretariat Geschäftsleitung, Postfach 732, 8022 Zürich.

Stand und Aussichten der Kernenergie in Westeuropa

Informationstagung in Zürich

Organisiert von der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA) findet am 3./4. März im Hotel International in Zürich-Oerlikon eine Informationsta-